

¹Und der Engel, der mit mir redete, kam wieder und weckte mich auf, wie einer vom Schlaf erweckt wird,² und sprach zu mir: Was siehst du? Ich aber sprach: Ich sehe; und siehe, da stand ein Leuchter, ganz golden, mit einer Schale obendarauf, daran sieben Lampen waren, und je sieben Röhren an einer Lampe;³ und zwei Ölbäume dabei, einer zur Rechten der Schale, der andere zur Linken.⁴ Und ich antwortete und sprach zu dem Engel, der mit mir redete: Mein Herr, was ist das?⁵ Und der Engel, der mit mir redete, antwortete und sprach zu mir: Weißt du nicht, was das ist? Ich aber sprach: Nein, mein Herr.⁶ Und er antwortete und sprach zu mir: Das ist das Wort des HERRN von Serubabel: Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.⁷ Wer bist du, du großer Berg, der doch vor Serubabel eine Ebene sein muß? Und er soll aufführen den ersten Stein, daß man rufen wird: Glück zu! Glück zu!⁸ Und es geschah zu mir das Wort des HERRN und sprach:⁹ Die Hände Serubabels haben dies Haus gegründet; seine Hände sollen's auch vollenden, daß ihr erfahret, daß mich der HERR zu euch gesandt hat.¹⁰ Denn wer ist, der diese geringen Tage verachte? Es werden mit Freuden sehen das Richtblei in Serubabels Hand jene sieben, welche sind des HERRN Augen, die alle Lande durchziehen.¹¹ Und ich antwortete und sprach zu ihm: Was sind die zwei Ölbäume zur Rechten und zur Linken des Leuchters?¹² Und ich antwortete zum andernmal und sprach zu ihm: Was sind die zwei Zweige der

¹فَرَجَعَ الْمَلَكُ الَّذِي كَلَّمَنِي وَأَبْقَيْتَنِي كَرَجُلٍ أَوْقَطَ مِنْ تَوْبِهِ.² وَقَالَ لِي، مَاذَا تَرَى. فَقُلْتُ، قَدْ تَطَرْتُ وَإِذَا بِمِئْزَرَةٍ كُلِّهَا ذَهَبٌ، وَكُورُهَا عَلَى رَأْسِهَا، وَسَبْعَةُ سُرُجٍ عَلَيْهَا، وَسَبْعُ أَتَائِبٍ لِلْسُرُجِ الَّتِي عَلَى رَأْسِهَا.³ وَعِنْدَهَا رَثْيَوَتَانِ، إِحْدَاهُمَا عَنْ يَمِينِ الْكُورِ وَالْأُخْرَى عَنْ يَسَارِهِ.⁴ فَسَأَلْتُ الْمَلَكَ الَّذِي كَلَّمَنِي، مَا هَذِهِ يَا سَيِّدِي. فَاجَابَ الْمَلَكُ الَّذِي كَلَّمَنِي، أَمَا تَعْلَمُ مَا هَذِهِ. فَقُلْتُ، لَا يَا سَيِّدِي. فَقَالَ، هَذِهِ كَلِمَةُ الرَّبِّ إِلَى زَرْبَابِيلَ، لَا بِالْقُدْرَةِ وَلَا بِالْقُوَّةِ بَلْ بِرُوحِي قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ.⁷ مَنْ أَنْتَ أَيُّهَا الْجَبَلُ الْعَظِيمُ. أَمَامَ زَرْبَابِيلَ تَصِيرُ سَهْلًا. فَيُخْرِجُ حَجَرَ الزَّوَايَةِ بَيْنَ الْهَاتِفَيْنِ، كَرَامَةٍ كَرَامَةٍ لَهُ. وَكَانَتْ إِلَيَّ كَلِمَةُ الرَّبِّ، إِنَّ يَدَيَّ زَرْبَابِيلَ قَدْ أَسَسَتَا هَذَا الْبَيْتَ فَيَذَاهُ تُمَمَانِيهِ، فَتَعْلَمُ أَنَّ رَبَّ الْجُنُودِ أَرْسَلَنِي إِلَيْكُمْ.¹⁰ لِأَنَّهُ مِنْ أَرْدَرَى يَتَوَمُّ الْأُمُورِ الصَّغِيرَةِ. فَتَفْرُخُ أُولَئِكَ السَّعْيُ، وَتَرْوَنَ الرِّيحُ بِيَدِ زَرْبَابِيلَ. إِنَّمَا هِيَ أَعْيُنُ الرَّبِّ الْجَائِلَةُ فِي الْأَرْضِ كُلِّهَا.¹¹ فَسَأَلْتُهُ، مَا هَاتَانِ الرَّثْيَوَتَانِ عَنْ يَمِينِ الْمِئْزَرَةِ وَعَنْ يَسَارِهَا.¹² وَسَأَلْتُهُ تَائِيَةً، مَا فَرَعَا الرَّثْيَوَتَانِ اللَّذَانِ يَجَانِبُ الْأَتَائِبِ مِنْ ذَهَبٍ، الْمُفْرِغَانِ مِنْ أَنْفُسِهِمَا الذَّهَبِيِّ. فَاجَابَنِي، أَمَا تَعْلَمُ مَا هَاتَانِ. فَقُلْتُ، لَا يَا سَيِّدِي.¹⁴ فَقَالَ، هَاتَانِ هُمَا ابْنَا الرَّبِّ الْوَاقِعَانِ عِنْدَ سَيِّدِ الْأَرْضِ كُلِّهَا.

Ölbäume, welche stehen bei den zwei goldenen Rinnen, daraus das goldene Öl herabfließt?¹³ Und er sprach zu mir: Weißt du nicht, was diese sind? ich aber sprach: Nein, mein Herr.¹⁴ Und er sprach: Es sind die zwei Gesalbten, welche stehen bei dem Herrscher aller Lande.